

Bildende Kunst trifft Komposition
Eröffnung und Uraufführung
Begleitende Veranstaltungen
Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Bildende Künstlerinnen und Künstler,
Komponisten,
Vokalensemble und Jugendkantorei
des Münsters

kontakt CITYPASTORAL KONSTANZ | **kirche mittendrin** - in der Dreifaltigkeitskirche
Sigismundstraße 17 | 78462 Konstanz | fon 07531 - 23952
E-mail: info@citypastoral-konstanz.de | www.citypastoral-konstanz.de



concentration

„ZWISCHEN
ZEIT“

Zeitgenössische Kunst und Musik
in der Dreifaltigkeitskirche

11. März bis 2. April 2017

Künstler

Dennis Bäsecke-Beltrametti

*1986, studierte Komposition und Musiktheorie an der Zürcher Hochschule der Künste.

Er komponierte in den letzten Jahren Bühnenmusik für zahlreiche Theater wie die Komödie im Bayerischen Hof (München), die Kammerspiele Seeb (Bachenbülach), das Junge Staatstheater Braunschweig oder die Theaterjugend Hamburg. 2013 präsentierte er in Dortmund anlässlich des Festivals „orgel\vision“ zwei größere Stücke für Orgel und Elektronik, gewann 2014 mit dem Lied „Berlinacht“ den Wettbewerb „Sind noch Lieder zu singen?“ der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und war 2016 Mitbegründer des „Zeitfestival Zürich“. Bei concentration 2017 kommt nun seine Komposition „Ein Baum auf Golgatha“ für Chor und Schlagzeug zur Uraufführung.

Sr. M. Pietra Löbl

*1965, Franziskanerin, Bildhauerin, lebt und arbeitet im Kloster Sießen, Bad Saulgau

Sr. Pietra zeigt uns die drei Tropf-Klanginstallationen „zwischenzeit“, „höre“ und „un er wartet“. Tropfendes WASSER erzeugt Klänge. Die Tropfgeschwindigkeit ist nicht regulierbar. Je weniger Wasser in der Flasche ist, desto seltener fallen die Tropfen. Der zufällige Rhythmus der Tropfen erweckt im Betrachter und Hörer den Eindruck, dass sie miteinander kommunizieren. Die anfangs rege „Unterhaltung“ wird mit der Zeit ruhiger. Die Pausen werden länger. ZEIT wird erfahrbar. Wer den kurzen Augenblick des fallenden Tropfens nicht versäumen mag, muss unter Umständen lange verweilen und ganz gegenwärtig sein. Zwischen den Klängen wird die STILLE „hörbar“ – oder dass es eben keine Stille gibt, weil die Umgebungsgeräusche deutlicher wahrgenommen werden. Aber: Stille ist mehr als ein klang- und geräuschfreier Raum. Sie wird zum SCHWEIGEN, wenn der Betrachter in die Haltung des Schauens und Hörens findet. Im Schweigen erkennen wir in kleinen und alltäglichen Dingen Gottes Liebe und Gegenwart – und sei es in einem fallenden Tropfen.

Ausstellung

11. März bis 2. April 2017

zu den Öffnungszeiten der Dreifaltigkeitskirche
(9:00 Uhr – 18.00 Uhr)

Samstag, 11. März | 20:00 Uhr

Eröffnung und Uraufführung
Installationen „zwischenzeit“, „höre“ und „un er wartet“,
Sr. M. Pietra Löbl, Künstlerin, Sießen
„Ein Baum auf Golgatha“ für Chor und Schlagzeug
Vokalensemble Konstanz – Dirigent Steffen Schreyer

Freitag, 24. März | 18:30 Uhr

Ökumenischer Tanzgottesdienst

Mittwoch, 29. März | 19:30 Uhr

Spirituelle Kirchenführung
unter Einbeziehung der Installationen

Sonntag, 2. April | 17:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Abschluss von concentration 2017
Jugendkantorei Konstanz – Dirigent Steffen Schreyer

Programm